

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

328 (30.11.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Erstes Blatt.

Dienstag den 30. November

1880.

Bekanntmachung.

Benutzung des Weges über Blissingen zur Versendung von Paketen nach Großbritannien und Irland.

Vom 1. Dezember d. J. ab kann der Weg über Blissingen zur Versendung von Paketen ohne und mit Werthangabe nach Großbritannien und Irland benutzt werden. Auf diesem Wege beträgt das Gesamtporto, einschließlich der Gebühr für Bestellung, bei gewöhnlichen Paketen bis zum Gewicht von 5 Kilogramm nach London 2 Mark, nach allen übrigen Orten Englands 2 Mark 85 Pfennig, nach Schottland und Irland 3 Mark 55 Pfennig; Sperrgut 25 Pfennig mehr. Bei unfrankirten Paketen wird ein Portozuschlag von 10 Pfennig erhoben. Ueber die Höhe der Portofähigkeit für Pakete im Gewicht über 5 Kilogramm, sowie der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe, ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft. Das Verlangen der Beförderung über Blissingen muß auf der Paketadresse und in der Aufschrift des Pakets besonders ausgesprochen sein.

Berlin W., 24. November 1880.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

22.

In Vertretung:
Wiebe.

Alt-katholische Gemeinde.

21. Nächsten Mittwoch den 1. Dezember wird Herr Stadtpfarrer Obertimpfner im Weißen Bären Abends 8 Uhr einen Vortrag halten über das Thema:

„Der Beruf der Kirche im Staat“.

wozu höflich einladet

Der Vorstand.

Dankfagung.

Laut letztwilliger Verfügung hat der hier verstorbene Großh. Amortisationskassen-Controleur Karl Reim unserer Anstalt 1000 M. vermacht, wofür wir zum ehrenden Andenken des Gebers den öffentlichen Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 29. November 1880.

Der Vorstand des St. Vincentiushauses.

Gartenbauverein.

Morgen (Mittwoch) Abends 8 Uhr Sitzung und zugleich Generalversammlung in den „Bier Jahreszeiten“.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr;
2. Mittheilungen des Rechners und Ernennung der Rechnungs-Revisoren;
3. Berathung der vorgeschlagenen Zusätze zu den Statuten;
4. Wahl des neuen Vorstandes und der Vertreter unseres Vereins im Gesamt-Anschluß des Landesvereins;
5. Ernennung einer Commission für die Gartenbau-Ausstellung im Spätjahr 1881;
6. Pflanzenverlosung.

Zur zahlreicheren Betheiligung laden wir unsere geehrten Mitglieder hiermit freundlich ein.

21.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 30. November l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Erbprinzenstraße Nr. 8, im zweiten Stock, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Fauteuil und 6 gepolsterte Sessel mit grünem Rippsbezug, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 einthüriger Schrank, 1 ovaler Tisch, 1 runder Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Nähstisch, 1 Nachttisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Eschschränkchen, 2 Bettlatten, einiges Bettweil, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 Toffelstaplel und sonst verschiedene Hausrat, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. November 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

33.

Zu

der am Donnerstag stattfindenden Versteigerung von Möbeln, Kleidern und Silber können noch ähnliche Gegenstände angemeldet werden bei Auktionator S. Rosmann, Ludwigplatz 61.

Riedolsheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Mittwoch den 1. Dezember d. J., Vormittags von 8 bis 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Riedolsheim folgende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1. 1 Ruggstuh, 1 Fohlen;
2. 2 Kühe;
3. 1 Pferd, 1 Rauppen, 5 Centner Tabak;
4. 1 Rauppen und
5. 3 Centner Tabak und 3 Centner Gerste.

Karlsruhe, den 28. November 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Klein-Rappurr.

Wirthschafts-Versteigerung.

21. Samstag den 4. Dezember 1880, Nachmittags 4 Uhr, wird auf dem Rathhaus in Rappurr die in Klein-Rappurr stehende Wirthschaft mit Schilberechtigung zum Grünen Baum, bestehend aus 9 Zimmern, 1 Tanzsaal, Garten und Hofralthe, einer öffentlichen Versteigerung unterzogen.

Wohnungen zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock sofort beziehbar zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, 2 Kellern, Glasverschluß, Gas- und Wasserleitung, so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*22. Hirschstraße 24 ist im 2. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine oder zwei Personen auf 23. April zu vermieten.

— Kriegstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie so gleich zu vermieten.

33. Schützenstraße 26, parterre, ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mädchenkammer und Garten wegen Wegzug sofort billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst oder bei Karl Böhmer, Rappurrerstraße 92.

*32. Sophienstraße 28 ist in Folge vorhergesehenen Wegzugs so gleich oder später eine

Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör und Antheil am Garten zu vermieten.

* Wilhelmstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und sonstigem Zugehör, so gleich an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* Rähringerstraße 30 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer. Es können auch nur 2-3 Zimmer dazu gegeben werden. Zu beziehen auf 23. Januar, auf Verlangen etwas früher oder später.

— Auf 23. Januar oder 23. April l. J. ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten: Rappurrerstraße 18.

Wohnungs-Gesuche.

*33. Auf 23. April 1881 wird durch Oberforstrath Roth in Donaueschingen im westlichen Stadttheil dabier von der Herrenstraße bis zum Mühlburger Thor eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasverschluß zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wollen an Controleur Fischer, Waldstraße 15, 2. Stock, gerichtet werden.

* Besondere Verhältnisse wegen wird von einer ruhigen Familie für sofort beziehbar eine kleinere Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör gesucht. Ein Zimmer könnte event. in anderer Etage liegen. Gest. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Eine Familie sucht auf 11. Dezember eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu mieten. Adressen mit Preisangabe Erbprinzenstraße 7, Hinterhaus, zu richten.

Laden mit Wohnungs-Gesuch.

*32. Ein geräumiger Laden mit Wohnung wird sofort oder später von der Karlstraße bis zur Karl-Friedrichstraße zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*33. Schützenstraße 69 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer so gleich oder später zu vermieten.

*22. Ein schön möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Schützenstraße 42.

33. Verlängerte Douglasstraße 6a ist ein schönes, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer so gleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Auf Verlangen kann ein daranliegendes Schlafkabinett dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

*33. Rähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes und gut heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember billig zu vermieten.

*33. Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, nach der Straße gehend, sind sofort zu beziehen: Herrenstraße 62 im 3. Stock. Es kann eine Speisekammer und ein Keller dazu gegeben werden.

* Rähringerstraße 32 sind so gleich oder auf 1. Dezember 2 gut möblirte Parterrezimmer mit schönem, großem Schlafkabinett, jedes mit besonderm Eingang und ineinandergehend, mit 2 oder 3 Betten einzeln oder zusammen an bessere Herren um billigen Preis und mit guter Bedienung zu vermieten.

* Ein einfach möbilites, heizbares Zimmer mit zwei Betten ist sogleich an zwei ordentliche Arbeiter oder Mädchen zu vermieten: Durlacherstraße 28. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein tapeziertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an eine stille Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstr. 44 im 2. Stock.

3.3. In der **Restauration Böhm**, Ruppurrerstr. 92, ist an einen gemüthlichen Vereiner ein hübsches Lokal unentgeltlich abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Akademiestraße 1 im 3. Stock links.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 213.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen (Israelitin) aus guter Familie sucht eine passende Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern für hier oder auswärts. Zu erfragen Bähringerstraße 68 im 3. Stock.

Kapitalien auszuleihen.

3.2. Aus städtischen Stiftungen sind Kapitalien im Betrage von 48000 M., 27000 M., 26000 M., 18000 M., 7000 M. und 5000 M. gegen doppeltes Regenschafliches Unterpfand und verzinslich zu 4 1/2% auszuleihen. Verlagscheine wollen bei der unterzeichneten Verrechnung eingereicht werden. Karlsruhe, den 24. November 1880. Armenocasse-Verrechnung. W. Sachs.

Darlehensgesuch.

3.2. Es wird ein Darlehen von 150 bis 300 M. gegen solide Bürgschaftsleistung aufzunehmen gesucht. Etwaige Reflectanten hiesu werden gebeten, ihre Offerten unter der Adresse A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerin-Gesuch.

2.2. Eine ganz tüchtige, solide, im Bedienen und Serviren ferne, hübsche Kellnerin findet in einem feinen Lokal in Leipzig Stelle. Reise frei. Lohn 20 M. per Monat. Viel Trinkgeld. Bewerberinnen wollen sich mit Photogr. und Zeugnissen wenden an **Adolf Haag & Cie., Stuttgart.**

Gesucht

wird eine junge, kräftige Schenkamme zum sofortigen Antritt. Näheres Schützenstraße 104 im 2. Stock.

Ein Bursche,

welcher mit Packen umzugehen versteht, gesucht. **Wolff & Schwindt.**

Anerbieten.

* 3.1. Personen, die ein kleines Geschäft besitzen, oder solche, welche über 30-50 M. verfügen, können sich mit einem leicht verkäuflichen und abfahrsfähigen Artikel bis Weihnachten einen guten Nebenverdienst verschaffen. Adressen unter H. P. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein junger, verheiratheter Mann sucht als Ausläufer oder Hausknecht oder sonstige Beschäftigung. Derselbe sichert feste Zuverlässigkeit zu und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Schützenstraße 83.

* Ein solider Hausbursche, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß, wird durch eine hiesige Herrschaft nachgewiesen. Näheres Bähringerstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.2. Ein Mädchen, welches schön nähen und Bügeln kann, sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Karlsstraße 3 im 3. Stock.

Plissées

werden schön und billig angefertigt bis zu 50 cm Höhe bei Frau Federlechner, Werberstraße 28 im 2. Stock.

Auch werden **Plissées** auf der Maschine gesäumt.

Wäsche jeder Art

wird zum Waschen und Bügeln angenommen, ebenso aller Art Gegenstände der Feinbüglererei und nach dem neuesten Verfahren schön und pünktlich besorgt; englische Lüllvorhänge, Spitzen und Spitzengegen-

stände werden wie neu gewaschen. Näheres verl. Douglasstraße 6a. 4.3.

Verloren.

* Ein schwarzes Medaillon, in Gold gefaßt, wurde am Sonntag verloren. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung Sophienstraße 41 abzugeben.

* Besten Sonntag Abend ging in der Marienstraße ein **Wuff** verloren. Man bittet, solchen gegen Belohnung Marienstraße 30 im 3. Stock abzugeben.

* Besten Mittwoch wurde von der Karl-Friedrichstraße durch die Kriegstraße und zwischen den beiden Kirchhöfen hindurch bis nach Gottesau ein **Regenschirm** verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Wirthschaft zur Eintracht abzugeben.

* Sonntag Abend wurde zwischen der Douglasstraße und dem Theater oder auch in letzterem selbst eine kleine, goldene **Vorstecknadel** (Pfeil) mit Perle verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Douglasstraße 5, 2 Treppen hoch.

Haus-Verkauf.

* 3.1. Ein Käufer hat Gelegenheit, ein kleines, vor dem Thore gelegenes Haus mit Garten, tief unter dem gerichtlichen Taxwerth mit geringer Anzahlung zu erwerben, da der Besther dasselbe unter allen Umständen verkaufen muß. Adressen unter Chiffre K. 200 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Büchlicher werden billig abgegeben: Kaiserstraße 161, über eine Treppe.

* Ein einthüriges, tannes **Kleiderkästchen** und ein **Kleiderrechen**, gut erhalten, sind zu verkaufen: Bittel 19 im 3. Stock.

Kanapees,

zwei neue, sind sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 104.**

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Uniformen, Borten und Stickereien und zahlt die höchsten Preise **A. Dwig, Durlacherstraße 60.**

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer, Brunnenstraße 2.** Auch werden alte Guldenstücke angekauft.

Ankauf

als: Möbel, Kleider, Stiefel, Gold und Silber Bücher und Manufaktur. **J. Aytmann, Bähringerstraße 23.**

Ankauf.

Getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Betten, Weißzeug u. dergl. kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise **Frau Grünbaum, Kaiserstraße 95, Eingang in der Kronenstraße, im Schuhladen.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. Frau Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27 (Spitalplatz).**

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben.** 6.4.

Geschäft commissionsweise gesucht.

* 3.2. Eine in tüchtiger Geschäftsführung erfahrene Kaufmanns-Wittve sucht ein ihrer Thätigkeit genügendes Geschäft hier oder auf dem Lande commissionsweise zu übernehmen. Dieselbe kann auf Verlangen Caution stellen und wäre conventrenden Falls auch bereit, das Geschäft später käuflich zu erwerben. Gest. Adressen wollen unter Chiffre L. N. auf dem Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein gangbares Spezerei-Geschäft wird auf den 23. April 1881 zu pachten gesucht. Gest. Anerbietungen wolle man unter L. W. Nr. 3 im Kontor des Tagblattes abgeben. *3.2.

Ein Lagerplatz

in der Stadt, womöglich gedeckt zum Schließen, wird zu mieten gesucht. Gest. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

"Pension I. Ranges" für Familien und Einzelne.

Vorzügl. Empfehlungen. (H. 61722 a.) Douglasstraße 5, zwei Treppen hoch.

Anerbieten.

* Bei einer kleinen Familie (Wittve) können noch 2-3 Damen guten und billigen Mittagstisch erhalten: große Herrenstraße 60 im 3. Stock.

Anerbieten.

* 2.2. In einem guten Privatbause inmitten der Stadt können noch 2-3 junge Damen oder Schüler an einem kräftigen Mittagstisch Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Meine Wohnung befindet sich von heute an **Blumenstraße 2** im 2. Stock. Karlsruhe, den 27. November 1880. **Hermann Gaupp.**

Extragroße

I^a Engl. Mandeln,

neue Rosinen, neue Weinbeeren u. Sultaninen, selbstgemahlene Gewürze, selbstgekochenen Zucker, feinst neue Vanille, Pottasche, Ammonium, neues Citronat u. Orangeat empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** 5.4. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Karl Kaufmann, Conditor,

3.2. **Ludwigsplatz 61,** empfiehlt

feinste Punschessenzen

in verschiedenen Qualitäten, ächte holländ. und franz. Liqueure, versch. feine und mittelfeine Liqueure, feinsten Rum, Arac, Cognac, Kirschen- und Zwetschgenwasser, Madeira, Sherry, Tokayer, Malaga etc., sämtlich in 1/2 und 1/4 Flaschen, wie auch im Anbruch.

Citronen u. Orangen

in schöner Frucht empfiehlt billigst **Leopold Laub,** 4.2. Belfortstraße 7.

Große spanische Orangen & Citronen

empfehl. billig. **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12. 3.2.

Apfelgelée (Apfelkraut)

in frischer Sendung bei **Leopold Laub,** Belfortstraße 7. 6.5.

Karl Kaufmann,

Conditor,
3.2. Ludwigsplatz 61,
empfiehlt

beste Soniglebkuchen,
eigenes Fabrikat, in Herz- und Kandelbform
in jeder Eintheilung, namentlich in 1/2, 3/4
und 1 Pfund Herz,
Basler Leckerli, Haselnusslebkuchen, Brenden u. Springerle.

Candis,

weiß, schwarz, gold- und dunkelgelb,
empfiehlt billigt
Karl Malzacher,
3.3. Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Frische Schellfische

empfiehlt **H. Wolfmüller,**
2.2. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.
Ich empfehle mein Lager in reinen
Naturweinen, für dessen Rechtheit
ich Garantie leiste, als:
1870er Glotterthaler,
1874er Markgräfer, 2.2
Affenthaler,
Mouffillon,
Kaiserstühler (Vickensöhler)
zu den mir zu Gebote stehenden billigen
Preisen.
Wilh. Kasper,
Linkenheimerstraße 3.

Frisch eingetroffene

Zeltower Rübchen

empfiehlt **Friedr. Benzel,**
2.2. Kaiserstraße 122, Eingang Walbstraße

Leberthran, Eisenleberthran

empfiehlt die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Sauerkraut,

beste Qualität, 2.2.
empfiehlt billigt
Wilh. Kasper,
Linkenheimerstraße 3.

107. Die beste Stärke zum Glanz-
und Steifbügeln ist die beliebte eng-
lische **Brillant-Glanz-Stärke** in rothen
Originalpacketen à 20 Pfennig. Zu beziehen
durch sämtliche Verkaufsstellen des
Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.

Stearinkerzen,

vollgewichtig und in allen Eintheilungen, von
75 Pf. an per Packet bis zu den feinsten
Qualitäten.
Leopold Laub,
6.5. Belfortstraße 7.

Räucherartifel

zum Parfümiren der Zimmer,
als:
Tannenduft,
Räucheressenz,
Eau de vie de Lavande,
Eau pour parfumer v. Lubin,
Räucherbänder
empfiehlt billigt
Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82. 3.3.

Friskämme, Staubkämme, Taschenkämme,

in nur vorzüglicher Qualität billigt bei
Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82. 3.3.

Kopfbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Kleiderbürsten, Taschenbürsten etc.

empfiehlt billigt
Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82. 3.3.

Schwämme.

Coilette-, Bad- und Kinder-
schwämme,
Fenster-, Pferd- und Wagen-
schwämme,
Augen- und Wundschwämme
empfiehlt in neuer Sendung billigt
Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82. 3.3.

Petroleum, wasserhell,

per Liter 25 Pf., bei Abnahme von 5 Liter 23 Pf
empfiehlt
Leopold Laub,
4.2. Belfortstraße 7.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 17 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch** in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd.
J. F. Menzer.

Luzor-Öel,

feinster Leuchtstoff, für Petroleum-Lampen
jeder Art, vollständige Ungefährlichkeit
und fast gänzliche Geruchlosigkeit.
Verkauf in Originalkannen und détail
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.



Vorhangstoffe

verkauft
eine grössere Parthie:
kleine von 20 Pf. per Meter,
grosse „ 50 „ „ „
N. L. Homburger Söhne,
8.3. Kaiserstrasse 211.

A. Streit,

Rohe
Baumwoll-
und
Stuhltuche,
schwarzen
und farbigen
Sammet
versendet zu
Fabrikpreisen
in ganzen und halben Stücken.
Ettlingen.
Muster stehen franco zu Diensten.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Waschtisch - Garnituren,

Toiletteneimer in allen
Farben, Grössen und
Formen in grösster
Auswahl empfehlen
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe vollständiger Ausverkauf meiner sämtlichen Waaren-
vorräthe zu und unter Fabrikpreisen. Es befinden sich dabei viele Gegenstände,
die sich zu nützlichen und billigen Festgeschenken eignen.
Joseph A. Ettlinger, Eisenhandlung,
106 Kaiserstraße 106.

Silberne Tafelgeräthe u. Bestecke empfiehlt billigst
Emil Keller, Juwelier,
 Lager und Fabrikation in Gold- und Silberwaaren, Kaiserstrasse 104.
 Das Anfertigen von Musterlöffeln wird prompt besorgt.

Buchdruckerei
Th. Gerbracht,
 Waldbornstrasse 26,
 reichhaltig mit neuem Material ausgestattet, empfiehlt sich für alle Druckarbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. 10.1.

Tisch-Service
 in Porzellan und Fayence in grösster Auswahl in allen Formen u. Farben, eigener Porzellanmalerei, bei
F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten.

Wichtig für Damen!
 5.4. Um meinen Vorrath in Haarzöpfen zu räumen, verkaufe ich Zöpfe von
 90 cm Länge, Haar ohne Cordel, zu 10 M.,
 80 cm " " " " zu 8 M.,
 60 cm " " " " zu 3 M.
 Auch werden von ausgekämmten Haaren Zöpfe zu 60 Pf. angefertigt.
K. Dietrich, Friseur,
 Kaiserstrasse 20.

Ehon-Waaren aus Handern
 bei **A. Winter & Sohn.** 2.2.

Schaukelpferde
 mit natürlichem Felle, in allen Grössen, empfiehlt
A. Nölcke,
 4.2. Waldstrasse 46.
 Reparaturen werden gut und schnell besorgt.

Loose
 der Wforzheimer Wander-Ausstellung
 à M. 2.—
 sind zu haben
 im Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Anzeige.
 *2.2. Dem geehrten Publikum Karlsruhe's wird die ergebenste Anzeige gemacht, daß von einer neu eingerichteten Molkerei frische und gute Milch unter Garantie täglich in das Haus geliefert werden kann. Abonnenten oder Kunden wollen ihre Adressen einreichen bei Herrn Karl Scherer, Restauration zur Einigkeit, oder Herrn Ludwig Heim, Landwirth in Durlach.

*2.2. **Filderkrant,**
 eine frische Sendung, sowie Hägenmark ist angekommen auf dem Markt (Ludwigsplatz) und Schwanenstrasse 17 bei Frau Bühliger Wittwe.

„Soppele“
 sind wieder jeden Tag frisch gebrüt zu haben und kostet der große Sack frei in's Haus geliefert 65 Pfennig.
 Bestellungen werden entgegenommen von Herrn **H. Stütz, Kürschner,** Ecke der Herren- und Erbprinzenstrasse, Herrn **D. Breuder,** Bürstentfabrikant, Zähringerstrasse 60, sowie in meinem Hause, Ruppurrerstrasse 94.
Fr. Kötter.

Reiner Honigkuchen
 aus selbstgezüchtetem Bienenhonig
 von
C. Walter, Bienenzüchter in Ziegelhausen.
 Für Aechtheit wird garantirt.
 Meine Waare wurde prämiirt:
Karlsruhe 1879. Frankfurt a. M. 1880.
 Niederlage bei
R. Wolfmüller,
 3.3. Ecke der Ruppurrer- und Werderstrasse.

Uhrketten
 für Herren und Damen
 in Gold, Silber, Zalmi, Nickel, Horn und Stahl in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
G. Schmidt-Staub,
 Hof-Uhrmacher,
 Zähringerstrasse 77, neben der kaiserl. Reichspost.

Die Kunst-Präge-Anstalt von
Gebr. Leichtlin,
 69 Zähringerstrasse 69,
 fertigt Briefpapier und Couverten mit
Wappen und Monogrammen
 in Contur-, Relief- und neuer Alabaster-Prägung.
 Geschmackvolle Ausführung bei billigen Preisen. 2.2.

Zur gefl. Beachtung.
 Da kurz vor dem Fest die Bestellungen sich gewöhnlich häufen, so ersuche ich meine werthen Kunden,
die Musterlöffel und Gabeln
 baldigst an mich gelangen zu lassen, damit ich den an mich zu stellenden Anforderungen prompt nachkommen kann.
 Hochachtend
Robert Weiss,
 3.3. Kaiserstrasse 153, dem Museum gegenüber.

Muhrfettschrot und Nusskohlen,
Buchen- und Forlenholz, klein gespalten,
 bei
E. Winter, Herrenstrasse 30 und Augartenstrasse 4.

Pariser Schmuck:

Broschen, Ohrringe, Bracelets,
Nadeln, Colliers, Knöpfe etc.
102. Friedrich Wolff & Sohn.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße,

beehren sich, den Empfang der **neuesten Abendstoffe** in den **schönsten Farben** ergebenst anzuzeigen.

Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.

Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

Photographie Eduard Müller,

36 Hirschstraße 36.

Empfehle einem verehrlichen Publikum die gefl. Benützung meines Ateliers und er suche gleichzeitig, Aufnahmen zu Weihnachtsgeschenken baldigst veranlassen zu wollen.

Eduard Müller,
Maler und Photograph.

65.

Karlsruher Lehrerconferenz.

Zusammenkunft am Mittwoch den 1. Dezember, Abends 8 Uhr, im Wobren.

Tagesordnung: a. Vortrag über die Geologie des Kaiserstuhls.

b. Wahlen.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der zweite Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 22. bis 28. November.

Neu zugegangen. 34.
Zahl der ausgeliehenen Bände 778.
Der Aufsichtsrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. November d. J. gnädigst geruht, den Ober-einnehmer Johann End in Ludwigshafen in gleicher Eigenschaft nach Altbreisach zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. November. IV. Quartal. 133. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Ambrosius**. Schauspiel in vier Aufzügen von Chr. K. F. Wolbeck. Deutsch von Adolf Strodtmann. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 1. Dezbr. Theater in Baden. 7. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die böse Stiefmutter**. Familienbild in einem Akt von G. zu Putlitz. Zum ersten Male wiederholt: **Salage**. Lustspiel in drei Akten von Ewald Böcker. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 2. Dezember. IV. Quartal. 134. Abonnements-Vorstellung. **Was Ihr wollt**. Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare; übersetzt von A. W. Schlegel. Musik von J. B. André. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

28. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	28" 3"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 6	28" 4"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	28" 4"	"	hell
29. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	28" 4"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 6	28" 4"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4 1/2	28" 4"	"	"

Pianoforte-Fabrik u. Lager von S. Vögelin,

Fabrik:

Werderstraße 9.

Karlsruhe.

Lager:

Karl-Friedrichstraße 32.

Einige vorzügliche angespielte **Pianos** in Palisanderholz, elegant ausgestattet und mit schönem Tone, darunter ein Erard und ein Schiedmayer, sind zum Preise von **M. 450** bis **M. 700** in meinem Pianoforte-Magazin unter mehrjähriger Garantie zu verkaufen. Dieselben werden auch gegen Ratenzahlungen abgegeben.

3.1.

H. Vögelin.

Umtausch gespielter Instrumente! Sorgfältig geleitete Reparaturen-Werkstätte. Vielfache Anerkennungen über die technischen Leistungen des Geschäftes liegen vor.

Neu eingetroffen:

Petroleum-Duplex-(Doppelfach)-Brenner mit Löschvorrichtung,

nur halb so theuer, wie **Sink's Brenner**.

Größte Leuchtkraft und vollständige Sicherheit bietend, empfehle

Petroleum-Hänge- und Stehlampen,

mit obigem Brenner versehen,

sowie auch einzelne **Duplexbrenner**, namentlich für Hängelampen passend, hiermit bestens.

W. Göttle, Kaiserstraße 150.

Billardsaal.

Café Nowack,

Karlsruhe,

empfiehlt

vorzügliches Lagerbier von **S. Fels**,
reine Weine

nebst

reichhaltiger Speisekarte.

Biersaal.

Gesellschaftsräume.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Der alljährlich stattfindende

Weihnachts-Ausverkauf

ist eröffnet.

Sämmtliche Neuheiten der Saison in:

= Kleider- und Besatzstoffen, =
= Schwarzen Costumestoffen, =
= Schwarzen und farbigen Seidenstoffen; =
in der Abtheilung für Confection:
= die neuesten Pariser Modell-Costüme, =
= Wintermäntel in allen Genres, =
= Regen- u. Abendmäntel, Morgenkleider u. Jupons =
sind in schönen Sortimenten zusammengestellt und werden
zu außergewöhnlich billigen Preisen
verkauft.

Anfertigung von Costumes und Confections in geschmack-
voller Ausführung.

Auf nachstehende Artikel erlaube mir als ganz besonders preis-
würdig aufmerksam zu machen:

**60 ctm. breiten Cheviot, nur in neuesten Dessins, per
Meter 75 Pf., reeller Werth M. 1.25,**

**60 ctm. breite einfarbige Körperstoffe per Meter 65
und 75 Pf.,**

60 ctm. breite reinwollene Diagonals per Meter 80 Pf.,

**60 ctm. breite reinwollene Cachemires croisé per
Meter M. 1.10. —**

Eine Parthie schwarzer Alpaccas per Meter 80 Pf.

**Eine Parthie vorigjähriger Winterstoffe 75 und 85 Pf.
per Meter.**

 **Stoffe der Frühjahr- und Sommersaison zu sehr billigen Preisen!**